

# SSC-console cat5



DK 7552.212

console cat5

Zeichnungsnummer:

A 34749 00 IT 74

Sprache:

deutsch

Stand:

V1

Datum:

12.07.2005

## SSC-console cat5 – Kurzanleitung Inbetriebnahme



*Umschalten auf Perfektion* **RITTAL**

# 1. Was Sie zur Installation benötigen

- SSC-console cat5
- 1:1 belegtes Cat5 Patchkabel (z. B. Rittal Nr. 7320.4xx)
- SSC-converter (bei Anschluss lokaler Rechner)
- Kaltgerätekabel
- Konfigurationspasswort – beim Administrator erfragen

# 2. Hardware miteinander verbinden

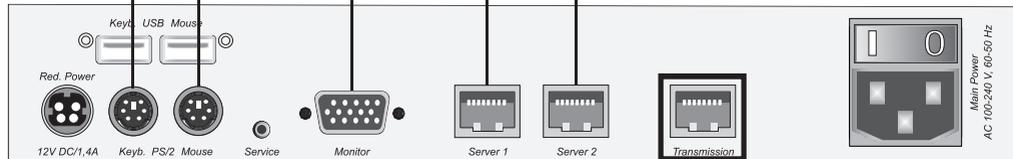
Stellen Sie vor Inbetriebnahme zunächst die Verbindungen gemäß der unten abgebildeten Zeichnung her.

- 2.1 Anschluss der lokalen Konsole
- 2.2 Anschluss der lokalen Rechner
- 2.3 Verbindung zwischen SSC-console cat5 und SSC-premium herstellen (auch im laufenden Betrieb des SSC-premium möglich)

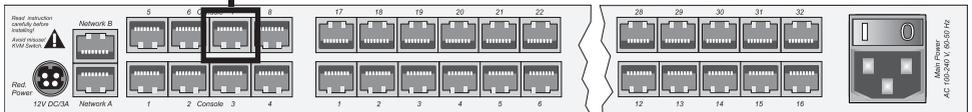
2.1 Lokaler Konsolenanschluss über PS/2-Schnittstellen und VGA



2.2 Anschluss lokaler Rechner (max. 2)



2.3 1:1-Direktverbindung zwischen SSC-console cat5 (Schnittstelle Transmission) und SSC-premium (beliebige Konsolenschnittstelle) über ein Cat5 Patchkabel (z. B. Rittal Nr. 7320.4xx)



# 3. Herstellen der Stromversorgung

Schließen Sie ein Kaltgerätekabel an den Kaltgerätebuchsen Main POWER der Geräte (SSC-premium und SSC-console cat5) an.

Optional kann über die Buchse Red. Power ein redundantes Netzteil angeschlossen werden. Verwenden Sie dazu das optional erhältliche Tischnetzteil SSC power pack (Rittal Nr. 7552.220).

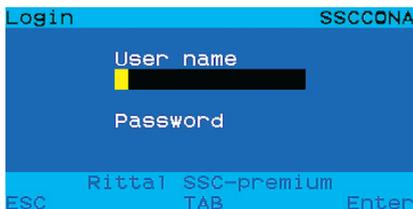
#### **4. Einschalten der Geräte**

Schalten Sie den SSC-premium und die SSC-console cat5 über den Wippschalter auf der Rückseite der Geräte ein. Die Einschaltreihenfolge ist beliebig.

#### **5. Anmelden am System**

Melden Sie sich im Login-Fenster des SSC-premium mit Ihrem Namen und Passwort an.

Erfragen Sie dieses bei Ihrem Administrator.



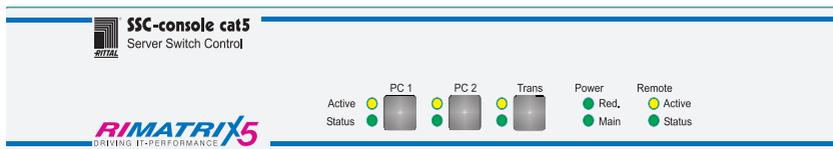
#### **6. Automatische Anpassung des Videobildes**

Schalten Sie sich nach dem Start des System erstmalig auf einen Rechner auf, wird für diesen ein automatischer Videoabgleich durchgeführt.

Sollte das automatisch eingestellte Videobild nicht Ihren Anforderungen entsprechen, können Sie eine individuelle Anpassung durchführen (OSD ->Configuration->Video). Verfahren Sie hierfür, wie ab Kapitel 5.4 des Handbuches „SSC-premium - Bedienung“ beschrieben!

#### **7. Umschalten zwischen den angeschlossenen Geräten**

Der Wechsel zwischen den, an die SSC-console cat5, angeschlossenen Geräten (lokaler Rechner oder Zugang zum SSC-premium) erfolgt über die drei Taster auf der Frontseite der SSC-console cat5.



Die Taster auf der Frontseite haben folgende Bedeutung:

- PC 1: Aufschalten auf den ersten lokalen Rechner
- PC 2: Aufschalten auf den zweiten lokalen Rechner
- Trans: Mit diesem Schalter wird die Transmission-Schnittstelle auf der Rückseite der SSC-console cat5 angesprochen. Sie stellen über diesen Taster die direkte Verbindung zum SSC-premium her. Im Anschluss stehen Ihnen alle Funktionen des SSC-premium zur Verfügung, wie ab Kapitel 2 Handbuches „SSC-premium - Bedienung“ beschrieben!

#### **8. Technische Daten zur SSC-console cat5**

Siehe Handbuch „SSC-premium - Installation“, Kapitel 5.2

## **9. Sicherheitshinweise**

**Spannungsversorgung:** Betreiben Sie dieses Gerät nur mit dem mitgelieferten oder in der Bedienungsanleitung aufgeführten AC-Adapter (optional für redundante Spannungsversorgung). Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer geerdeten Spannungsquelle.

**Spannungsfreiheit:** Stellen Sie vor Installationsarbeiten sicher, dass das Gerät spannungsfrei ist. Ziehen Sie den Netzstecker oder die Spannungsversorgung am Gerät ab.

**Kabel:** Verwenden Sie ausschließlich von Rittal gelieferte Kabel. Beschädigungen, die aus dem Einsatz von Fremdkabeln resultieren, fallen nicht unter die Gewährleistungsbestimmungen. Vermeiden Sie bei der Verlegung der Kabel Stolperfallen.

**Lüftungsöffnungen:** Lüftungsöffnungen verhindern eine Überhitzung des Gerätes. Verdecken Sie diese nicht.

**Einsatzbereich:** Die Geräte sind ausgelegt für eine Verwendung im Innenbereich. Vermeiden Sie extreme Kälte, Hitze oder Feuchtigkeit.

**Konformität:** Das Gerät entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit (RL 91/236/EWG, 92/31/EWG) und den Normen EN55022 Klasse B A1 + A2 (1998), EN55024 + A1, A2 (1998), EN61000-3-2 (2000), EN61000-3-3 + A1 (1998) sowie EN60950-1 (2003).

Rittal GmbH & Co. KG \* Auf dem Stützelberg \* D-35745 Herborn  
Telefon (02772) 505-0 \* Telefax (02772) 505-2319  
eMail: [Info@rittal.de](mailto:Info@rittal.de) \* Internet: <http://www.rittal.de>



***Umschalten auf Perfektion*** **RITTAL**